

Arbeitseinsätze – Bedingungen und Definitionen

- Wer?
 - Geländenutzer pro Pferd 10 Stunden
 - Max. für 3 Pferde (analog zur Geländenutzung)
 - Schulpferdereiter ab 14 Jahren 10 Stunden
 - Nicht aber Übungsleiter
 - Arbeitsdienste können von anderen Personen / Vertretern erbracht werden
- Was?
 - Turnierdienste zählen NICHT
 - z.B. Theken-, Küchen-, Tafel-, Parcourdienst an Turniertagen
 - Turniervor- oder nachbereitung ZÄHLT
- Wann?
 - Stundenregistrierung gilt von Mai bis April des Folgejahres (da Erstbeschluss auf der Mitgliederversammlung 2006 im April erfolgte)
- Wenn nicht?
 - Nicht geleistete Stunden werden mit einem Betrag von 10,00 Euro in Rechnung gestellt

Arbeitseinsätze – Erfahrungen und Stundenerfassung

- Arbeitsdienste 2006 / 2007
 - Teilnahme muss als großer Erfolg gewertet werden.
- Arbeitsdienste 2007 / 2008
 - Seit 2007 liegen die Organisation, Veröffentlichung und Stundenregistrierung in der Hand von Frank Gerwing.
 - Zu den jeweiligen Terminen werden Listen aushängen, in denen jeder Helfer seine eigenen Stunden einträgt. Diese Listen sind für die Stundenkonten und spätere Berechnung bindend.
 - Basierend auf der so erfolgten Registrierung der Stunden wird im Jahr 2007/8 eine Berechnung nicht geleisteter Stunden erfolgen.